

Ressort: Politik

Vatikan kritisiert Ende des Seenotrettungsprogramms "Mare Nostrum"

Vatikanstadt, 31.10.2014, 18:31 Uhr

GDN - Der Vatikan hat das Ende des Seenotrettungsprogramms "Mare Nostrum" der italienischen Marine kritisiert. Beim am Samstag beginnenden EU-Einsatz "Triton" stehe im Gegensatz zum Vorgängerprogramm nicht die Rettung von Menschen, sondern der Schutz der Grenzen im Mittelpunkt, sagte der Präsident des päpstlichen Migrantenrats, Kardinal Antonio Maria Vegliò, am Freitag Radio Vatikan.

Das sei ein wichtiger Unterschied. Die Behauptung, die Hilfs- und Rettungsaktion der italienischen Marine habe Flüchtlinge dazu ermutigt, über das Mittelmeer in die EU zu fliehen, wies er zurück. Auch Organisationen wie Amnesty International und "Ärzte ohne Grenzen" kritisierten das Ende von "Mare Nostrum". Sie fürchten, dass mehr Menschen auf der Flucht über das Mittelmeer ums Leben kommen werden. Im Rahmen des Programms waren innerhalb eines Jahres rund 150.000 in Seenot geratene Flüchtlinge gerettet worden.

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-43746/vatikan-kritisiert-ende-des-seenotrettungsprogramms-mare-nostrum.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619